THW-Jugend
Hamburg-Nord

JAHRESBERICHT 2016

Tätigkeitsbericht

IMPRESSUM

Jahresbericht 2016 der THW-Jugend Hamburg-Nord

Herausgeber:

THW-Jugend Hamburg-Nord e.V.

Carl-Cohn-Straße 36-38

22297 Hamburg

Tel.: 040 / 51 49 19 30 (dienstags 18-21 Uhr)

Mobil: 01 51 15 52 70 45

Fax: 040 / 67 59 35 93

jugend@thw-hamburg-nord.de

www.thw-jugend-hamburg-nord.de

V.i.S.d.P.: Janina Danylow

Gestaltung: Walter Piechatzek

Homepage

Gefällt mir

INHALT

Vorwort 4

Lager

Länderjugendlager in Hamburg 6

16. Bundesjugendlager in Neumünster 8

Wettkämpfe

16. Bundeswettkampf der THW-Jugend 10

Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren im Alstertal 12

Feuerwehrmarsch der Freiwilligen Feuerwehr Lohe-Rickelshof 13

Abnahme der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber 15

International

Internationale Begegnung in Tansania 16

Aktionen

THW on ice 17

Geocaching-Seminar 17

Hafenrundfahrt zum Hafengeburtstag 18

Jahresübung in Barme und Hoya 19

Hansa-Park in Blau 21

Jugendausflug "Blaue Zukunft" - Gemeinsam hoch hinaus! 22

Ausbildung 23

Entwicklung / Ehrungen / Auszeichnungen 24

VORWORT

Liebe Junghelfer, Eltern, Freunde, Unterstützer, …

das Jahr 2016 war wieder sehr ereignisreich: Länderjugendlager, Bundesjugendlager, Aktionen, Ausflüge und natürlich der normale Ausbildungsdienst an jedem Dienstagabend.

Insgesamt leisteten alle Junghelfer über 8.700 Dienststunden in diesem Jahr. Zusammen mit den Jugendbetreuern und allen an der Jugendarbeit beteiligten Helfern kommen in diesem Jahr über 11.700 Stunden Jugendarbeit zusammen.

Zum Jahresanfang sank die Mitgliederzahl im Rahmen der üblichen Schwankungen etwas, stieg zum Jahresende jedoch wieder an.

Am Bundeswettkampf nahm Hamburg mit einer gemischten Mannschaft aus vier Jugendgruppen teil. Zunächst wollte keine Hamburger Jugendgruppe teilnehmen, da der Altersdurchschnitt in allen Gruppen zu dem Zeitpunkt sehr niedrig war und es den Jugendlichen entsprechend an Erfahrung fehlte. Außerdem muss für einen Bundesjugendwettkampf an vielen Wochenenden geübt werden, wobei eine große Menge Freizeit geopfert wird und man eigene Bedürfnisse nach hinten stellen muss.

Dank Thomas und Sören konnten wir unseren Beitrag zur Wettkampmannschaft leisten und waren mit einem dritten Platz mehr als zufrieden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren wir wieder zum Beispiel beim Kinder-Hit-Tag der Polizei oder beim Stadtteilfest dabei. Auch im Internet berichten wir auf unserer Homepage und Facebook-Seite immer aktuell über unsere Unternehmungen.

Die meisten Mitglieder gewinnen wir jedoch durch Mundpropaganda.

Ein sehr breites Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche sowie die Ausweitung der Ganztagsschulen erhöhen seit einigen Jahren die Anforderungen, um neue Mitglieder für die THW-Jugend zu gewinnen und bereits aktiven Junghelferinnen und

Junghelfern weiterhin ein attraktives Angebot zu bieten. Das unser Angebot nicht unattraktiv ist, beweisen unsere zahlreichen Junghelfer und Junghelferinnen mit ihrer hohen Dienstteilnahme, die teilweise bei über 1.000 Stunden im Jahr lag.

Damit wir unsere Ausbildungsdienste attraktiv gestalten können, müssen wir auch auf Fahrzeuge und Geräte der Technischen Züge zugreifen. Das funktioniert in der Regel problemlos, dafür vielen Dank an alle Führungskräfte unseres Ortsverbandes.

Bedanken möchten wir uns auch beim Landesverband, der Geschäftsstelle Hamburg und der THW-Jugend Hamburg e.V., die wieder Seminare und Projekte organisiert und diese auch finanziell gefördert haben.

Janina Danylow
Ortsjugendleiterin

Walter Piechatzek
Stellv. Ortsjugendleiter

Jan von Hörsten
Stellv. Ortsjugendleiter

Olaf Märtens
begleitend tätig

LAGER

Länderjugendlager in Hamburg

Vom 13. bis 15. Mai 2016 fand auf der Horner Rennbahn das Länderjugendlager der THW-Jugend Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein statt. Kurz gesagt: „Länderjugendlager LV Küste“.

Unter den mehr als 500 Teilnehmern war natürlich auch die THW-Jugend Hamburg-Nord vertreten.

Mit neun Junghelfern und einem Betreuer ging es am Freitag zunächst zum Meldekopf am Lagerplatz. Nachdem der Papierkram erledigt war, durften wir zum Lagerplatz weiterfahren und bauten unser Zelt auf. Nach dem Abendessen wurde der Lagerplatz erkundet und alte Freunde aus anderen Jugendgruppen besucht.

Am Samstagvormittag wurde das Länderjugendlager durch den Landesbeauftragten Dierk Hansen und den Landesjugendleiter Dominique Bartus eröffnet.

Es wurde ein breites Freizeitangebot in und um Hamburg angeboten. Da wir als Hamburger unsere Stadt nicht unbedingt im Rahmen des Jugendlagers erkunden mussten, beschränkten sich unsere Aktivitäten auf das Lagergelände. Hierzu gehörten die Workshops „Armbänder / Schlüssel-Anhänger“ und „Schwedenstuhl bauen“.

Am Abend besuchten wir den „Zirkus des Horrors“, der in unmittelbarer Nachbarschaft auf der Horner Rennbahn gastierte und den Lagerteilnehmern einen Sonderpreis anbot.

Am Sonntag meldeten wir uns für das Fußballturnier an. Als es dann losging, waren wir die einzige Mannschaft. Dass die anderen Mannschaften nicht spielen wollten, könnte an dem Regen oder den zeitweise erbsengroßen Hagelkörnern gelegen haben. Das Wetter war leider auch der Grund, weshalb die Riesenrutsche nicht aufgeblasen werden konnte, da durch den Regen die Unfallgefahr doch sehr hoch war.

Am Pfingstmontag hieß es dann nur noch: Rückbau, Aufladen und Heimfahrt. Das frühe Aufstehen war nicht jedermanns Sache aber gemeinsam bauten wir unserer Zelte ab und packten alles wieder in unsere Fahrzeuge. Selbst das Wetter spielte mit und verschonte uns vor starken Windböen und Regenschauern.

Alle Jugendlichen waren zufrieden, etwas müde und erschöpft und schon jetzt voller Vorfreude auf das Länderjugendlager Küste im nächsten Jahr in Mecklenburg-Vorpommern.

Saskia, Kyra und Vanessa beim Workshop „Armbänder / Schlüssel-Anhänger“.

Bei einem Lager in der eigenen Stadt beschränkten wir unsere Aktivitäten auf den Zeltplatz und unternahmen keine Ausflüge.

Lagereröffnung und Begrüßung der mehr als 500 Teilnehmer.

16. THW-Bundesjugendlager in Neumünster

Alle zwei Jahre findet das Bundesjugendlager der THW-Jugend statt. Da treffen sich THW-Jugendgruppen aus der gesamten Bundesrepublik sowie Gastgruppen aus dem Ausland und leben eine Woche in einem großen Zeltlager zusammen. Es werden gemeinsam Workshops durchgeführt, Sport getrieben und mit Ausflügen die nähere Umgebung erkundet.

Dieses Jahr schlugen vom 3. bis 10. August 2016 mehr als 4.000 Jugendlich und ihre Betreuer aus über 260 THW-Ortsverbänden auf dem Gelände der Holstenhallen in Neumünster ihre Zelte auf. Es war bereits das 16. Lager dieser Art.

Eine Woche Lagerleben, zum Teil auf engstem Raum, bedeuten aber auch Rücksicht auf andere nehmen, seine eigenen Bedürfnisse zurückstecken und sich dem Ganzen unterzuordnen, was nicht jedem leicht fällt.

Zum Anderen erfährt man aber auch hautnah Tugenden wie Kameradschaft, Gemeinschaft und das Gefühl „gemeinsam sind wir stark“, ohne Grenzen und Ausgrenzungen. Der einzelne Jugendliche erfährt hier, was für ein tolles Gefühl es ist, Mitglied der „THW-Familie“ zu sein. In der Tat, denn bei dieser Veranstaltung überwiegt die Farbe Blau.

Auch die THW-Jugend Hamburg-Nord war dabei.

Am Mittwoch war Anreisetag. Da wir es aus Hamburg nicht sehr weit hatten und gegen 10 Uhr das Lagergelände erreichten, konnten wir ohne Wartezeit unser Zelt aufbauen. Allerdings regnete es sehr stark. Alle mussten mit anfassen um die Zeltplane beim Aufbau nicht über den Matschboden zu schleifen. Im Zelt waren viele Matschpfützen und so galt es erstmal unserer Klamotten in einer sicheren Höhe auf Klappbänken zu verteilen.

Nach dem Abendessen begrüßten zahlreiche Ehrengäste, darunter THW-Präsident Albrecht Broemme und Schirmherr Torsten Albig, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, die Junghelferinnen und Junghelfer beim großen Eröffnungsabend.

Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière überbrachte per Videobotschaft beim Eröffnungsabend seine Grüße für die Jugendlichen und wünschte dem THW-Nachwuchs eine „coole Woche“ im hohen Norden.

Für die nächsten Tage haben wir an diversen Workshops teilgenommen, haben das Lager und die Stadt erkundet und auch zweimal das Schwimmbad besucht.

Am Samstag fand der Bundesjugendwettkampf statt, bei dem unsere Junghelfer unsere Hamburger Mannschaft anfeuerten.

Am Mittwoch hieß es dann ganz früh aufstehen, da die Hamburger Jugendgruppen den Küchendienst abbekamen und für das Auffüllen der Getränke, Ausgabe des Frühstücks und die Ordnung im Essbereich sorgen mussten. Danach konnten auch wir unsere Zelte abbauen und die Heimreise antreten.

Eröffnungsabend.

Vanessa und Finn beim Workshop Lagerfilm. Gemeinsam mit dem offenen Kanal gab es die Möglichkeit aktiv am Lagerfilm zum 16. Bundesjugendlager mitzuwirken.

16. Bundesjugendwettkampf

Parallel zum Bundesjugendlager findet immer am Samstag der Bundeswettkampf statt, bei dem die Sieger der Landeswettbewerbe zum THW-Kräftemessen antreten.

Die 15 Jugendgruppen (Bremen nahm nicht teil) lösen während des Wettkampfs in zwei Stunden verschiedene Aufgaben aus dem breiten Einsatzspektrum des THW. Ein Teil der Aufgaben war im Vorfeld bekannt und konnte von den Gruppen geübt werden, ein kleiner Teil jedoch war geheim und musste quasi spontan gelöst werden. Eingearbeitet waren sie in ein kleines Einsatzszenario nach einem Erdbeben in einem fiktiven Land. So mussten unter anderem verschüttete Menschen gerettet und die Wasserversorgung hergestellt werden.

Den Wettkampf am Samstag konnte dann die Jugendgruppe aus Leonberg in Baden-Württemberg für sich entscheiden. Den zweiten Platz belegte Freisen (Saarland) und den 3. Platz Hamburg. Die Hamburger Mannschaft bestand aus Junghelferinnen und Junghelfern der THW-Jugendgruppen Hamburg-Bergedorf, -Eimsbüttel, -Nord und -Wandsbek.

Zunächst wollte keine Hamburger Jugendgruppe teilnehmen, da der Altersdurchschnitt in allen Gruppen zu dem Zeitpunkt sehr niedrig war und es den Jugendlichen entsprechend an Erfahrung fehlte. Außerdem muss für einen Bundesjugendwettkampf an vielen Wochenenden geübt werden, wobei eine große Menge Freizeit draufgeht und man eigene Bedürfnisse nach hinten stellen muss. Unter der Federführung des Bergedorfer Jugendbetreuers Nico Bremer konnte dann doch eine gemischte Mannschaft zusammengestellt werden, die sich an neun langen Wochenenden von Freitagabend bis Sonntagnachmittag auf den Wettkampf vorbereitete und mit einem dritten Platz mehr als zufrieden ist.

Die Hamburger Mannschaft bestand aus Junghelferinnen und Junghelfern der THW-Jugend Hamburg-Bergedorf, -Eimsbüttel, -Nord und -Wandsbek.

Mit zwei Dreiböcken wurde ein Portal für ein Fass gebaut; die Camp-Dusche.

Alle Abläufe wurden von Schiedsrichtern bewertet.

Nach vorgegebenen Maßen wurde eine Sitzbank gebaut. Bei der Bewertung durch die Schiedsrichter zählte jeder Millimeter.

Personenrettung über eine schiefe Ebene aus dem Obergeschoss.

Aus der THW-Jugend Hamburg-Nord waren Thomas und Sören Teil der Wettkampfmannschaft.

Die Mitglieder der Wettkampfmannschaft des Bundesjugendwettkampfs folgten am 18. November 2016 einer Einladung des Hamburger Innensenators Andy Grote. Er empfing sie in den Räumen der Innenbehörde und zeigte sich sehr interessiert an der Jugendarbeit des THW und an der Vorbereitung und dem Ablauf des Wettkampfs. Die Junghelfer berichteten, wie die Mannschaft gebildet wurde, von den Vorbereitungen zum Wettkampf und natürlich vom Wettkampf selbst.

Nettes Gespräch im großen Konferenzraum mit anschließendem Gruppenfoto.

Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren im Alstertal

Am 30.04.2016 war es wieder soweit, über 850 Kinder und Jugendliche aus 58 Jugendgruppen von Feuerwehr und THW nahmen an der diesjährigen Nachtwanderung teil, einige davon sogar aus umliegenden Bundesländern.

Auf dem ca. 5 km langen Rundkurs entlang des Alsterwanderweges zwischen Poppenbüttler Schleuse und Mellingburger Schleus galt es zehn Stationen zu bewältigen und bei den dortigen Aufgaben möglichst viele Punkte zu erzielen. Von Geschicklichkeit, Fitness, Strategie und Fachwissen war alles dabei. Der Teamgedanke stand im Vordergrund: nur gemeinsam konnte jede Gruppe die Aufgaben lösen, jeder wurde gebraucht!

Gestartet wurde um 19 Uhr. Nach einer Stärkung mit Grillwürstchen und Getränken fand gegen Mitternacht die Siegerehrung statt.

Unsere Jugendgruppe belegte Platz 4 von 58.

Seit nunmehr 23 Jahren organisiert und veranstaltet die FF Wellingsbüttel diese jährliche Großveranstaltung. Über 120 Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf, sowie Verpflegung. Das THW Hamburg-Nord stellte nicht nur eine eigene Aufgabenstation, sondern leuchtete auch den Platz für die Siegerehrung aus.

Unsere Mannschaft.

Eine der Aufgabenstationen: Erste Hilfe.

Feuerwehrmarsch der Freiwilligen Feuerwehr Lohe-Rickelshof

Am Sonntag, den 28. August 2016 lud die Freiwilligen Feuerwehr Lohe-Rickelshof zu ihrem 33. Marsch "Rund um Lohe-Rickelshof" ein. Die Strecke führte über 8 Kilometer, auf der verschiedene Aufgaben zu bewältigen waren.

Unsere Jugendgruppe pflegt schon seit vielen Jahren freundschaftliche Beziehungen zur Freiwilligen Feuerwehr Lohe-Rickelshof und nimmt regelmäßig an diesem jährlichen Event teil, zu dem diesmal rund 50 Mannschaften antraten. Die Anreise erfolgte in diesem Jahr auch wieder am Vortag, um genügend Zeit für das Drumherum zu haben. Auf der Hinfahrt wurde ein Technischer Halt an der Hochbrücke Hohenhörn über den Nord-Ostsee-Kanal unternommen. Bei der Ankunft in Lohe-Rickelshof stellten wir unser Zelt auf dem Gelände der Grundschule auf, welche als zentraler Start- und Zielpunkt bei dem

WETTKÄMPFE

Feuerwehrmarsch dient.

Anschließend ging es, wie jedes Jahr, zum Schwimmbad nach Hemmingstedt.

Das beheizte Freibad bot unseren Junghelfern viel Raum zum Austoben.

Am Sonntag fand dann der Feuerwehrmarsch statt. Über die 8 Kilometer hinweg mussten 10 Aufgaben bewältigt werden. Die Aufgaben bestanden aus Erste Hilfe, Feuerwehrfragen, Feuerwehraufgaben, Allgemeinwissen, Geschicklichkeit, Spiel und Spaß. Unsere 11 Junghelfer liefen getrennt als zwei Mannschaften.

Unter den 14 Jugendmannschaften erlangten unsere zwei Mannschaften den 1. und 5. Platz. Wir freuten uns riesig über den 1. Platz. Wir freuten uns aber ebenso über das Drumherum und das Wiedersehen mit den Freunden der FF Lohe-Rieckelshof.

Beim Start gab es die ersten Punkte für das äußere Erscheinungsbild und die vollständige Ausrüstung.

Letzte Aufgabe am Ziel. Aus einem Wasserbecken mussten Buchstaben gewischt werden und aus diesen ein Wort gebildet werden.

Unsere zwei Mannschaften erreichten Platz 1 und 5.

Abnahme des Leistungsabzeichens der THW-Jugend

Zweimal im Jahr, am 7. August während des Bundesjugendlagers und am 10. September im Ortsverband Hamburg-Wandsbek, nahmen einige unserer Junghelferinnen und Junghelfer an der Abnahme des Leistungsabzeichens der THW-Jugend teil.

Neben einer schriftlichen Prüfung lief auf mehreren Stationen die praktische Prüfung ab. Zusätzlich galt es für alle Leistungsstufen eine Teamaufgabe zu bewältigen.

Ryan, Sarjo, Saskia und Vanessa erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Finn, Sören und Jon Rasmus erhielten Silber und Thomas bestand die Prüfung der Stufe Gold.

Das Leistungsabzeichen soll Motivation und Ansporn für starkes Engagement der Junghelfer und Junghelferinnen im THW sein. Es soll die Leistungsbereitschaft fördern, das Zugehörigkeitsgefühl stärken und auch Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der Ausbildung der jungen Menschen im THW sein. Darüber hinaus stellt es natürlich auch den persönlichen Ausbildungsstand des Junghelfers bzw. der Junghelferin nach außen hin dar.

Bei der schriftlichen Prüfung müssen je nach Stufe unterschiedlich viele Fragen beantwortet werden.

Bei der praktischen Prüfung mussten an mehreren Stationen verschiedene Aufgaben gelöst werden.

Internationale Begegnung in Tansania

Die Jugendfeuerwehr Hamburg unternimmt seit 2005 Reisen im Rahmen der Städtepartnerschaft Hamburg - Dar es Salaam nach Tansania. In diesem Jahr hatten unsere Junghelfer Vanessa und Finn die Gelegenheit, mit der Jugendfeuerwehr während der Herbstferien mitzureisen und an der Internationalen Begegnung zwischen der Jugendfeuerwehr Hamburg, Berufsfeuerwehr Dar es Salaam und Jugendlichen aus dem Dogodogo Centre teilzunehmen. Das Dogodogo Centre ist ein Berufsschulinternat, in dem Jugendliche aus schwierigen Familienverhältnissen zu Handwerkern z.B. Schreinern oder Schneidern, Elektrikern aber auch Performance-Künstlern ausgebildet werden.

Ein ausführliches Reisetagebuch mit vielen Fotos gibt es auf unserer Homepage.

www.thw-jugend-hamburg-nord.de

Gemeinsame Übung mit der Internatsfeuerwehr des Dogodogo Centre.

Besuch im Kindergarten.

Auf Safari.

THW on ice

Am 2. April 2016 lud die THW-Jugend Hamburg mit Unterstützung des THW-Länderverbandes Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein zum sechsten "THW on ice" in die Volksbank Arena im Hamburger Volkspark ein. Fast 400 Junghelferinnen und Junghelfer aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen kamen mit ihren Betreuern in der Hamburger Volksbank Arena zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen zusammen.

Auch unsere Jugendgruppe war dabei.

Zwei Stunden lang wurde auf dem Eis schwungvoll in den Frühling gestartet.

Geocaching-Seminar

Am 9. April 2016 trafen sich je drei Junghelfer aus den Ortsverbänden Lübeck, Norderstedt, Plön, Schleswig, Hamburg-Nord und zwei Helfer aus dem Ortsverband Lauenburg mit ihren Betreuern zum Geocaching-Seminar der THW-Jugend Schleswig-Holstein im Ortsverband Mölln. Geocaching ist ein mittlerweile weit verbreitetes Hobby und auch unter THW-Helfern sehr beliebt. In die Jugendarbeit der THW-Jugend lässt es sich prima einbauen und der Bereich Koordinaten und Kartenkunde passt auch zur Ausbildung der Jugendgruppen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück folgte eine Einführung in die Grundlagen von Geocaching und die dazugehörigen GPS-Geräte. Nach diesen Grundlagen stand der Rest des Tages ganz im Zeichen der Praxis. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurden in einem Industriegebiet und einem Wald versteckte Geocaches gesucht.

Dies war ein großer Spaß für alle Beteiligten und es machte sich der Suchtfaktor Geocaching bei den Teilnehmern bemerkbar.

Am späten Nachmittag waren alle Caches gefunden und das kurzweilige von Birgit und Michael Seidler organisierte Seminar zu Ende. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Essen, bevor sich alle Teilnehmer wieder auf die Heimreise machten.

Anhand von GPS-Koordinaten mussten Caches gesucht werden.

Fabian, Sören und Vanessa fanden einen Cache in einem ausgehöhlten Stück Holz.

Hafenrundfahrt zum Hafengeburtstag

Ursprünglich war eine Hafenrundfahrt zum Hafengeburtstag mit der Jugendgruppe geplant, aber die meisten Junghelfer nutzten das lange 4-Tage-Wochenende für Ausflüge mit der Familie. Die Junghelfer, die an der Hafenrundfahrt teilnehmen konnten, hatten zufällig jüngere Geschwister. Also brachten alle ihren „kleinen Bruder“ oder ihre „kleine Schwester“ mit.

Mit der „Altona II“, die zusammen mit ihrem Schwesterschiff „Altona I“ für ähnliche Fahrten über die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerk Hamburg-Altona e.V. gebucht werden kann, ging es mit „Kapitän" René Wilken vier Stunden lang kreuz und quer durch den Hamburger Hafen. Nach der Fahrt besichtigten einige noch die HMS Duncan, die Fregatte Brandenburg und das Fischereischutzboot Seeadler im Rahmen des Open Ship.

Vor Fahrtbeginn erfolgt die allgemeine Sicherheitsbelehrung.

Wer mochte durfte auch selbst ans Steuerrad.

Nach der Fahrt besichtigten einige noch ein paar Schiffe auf dem Hafengeburtstag.

Jahresübung

Vom 15. bis 17. Juli 2016 führten die Ortsverbände Hamburg-Nord und Hamburg-Wandsbek gemeinsam eine Jahresübung in der THW-Bundesschule Hoya durch.

Im Rahmen der Übung sollten grob der Aufbau und Betrieb eines Bereitstellungsraumes für die Einsatzkräfte über 48 Stunden auf dem Wasserübungsplatz in Barme, die Zusammenarbeit mehrere THW Einheiten über 24 Stunden und die Führung unterschiedlicher Einheiten mit einen Zugtrupp über 24 Stunden geübt werden.

Um eine möglichst realistische Lage zu schaffen, wurden zusätzlich zu den "Übungspuppen" auch lebende Darsteller geschminkt und mit in das Szenario eingebunden. Neun Schüler der Internatsfeuerwehr des Dogodogo Centre aus Dar es Salaam in Tansania, welche die Jugendfeuerwehr Hamburg besuchen, spielten die Verletzten.

AKTIONEN

Auch die Jugendgruppe wurde in das Übungsszenario mit einer Aufgabe eingebunden. In zwei Übungshäusern mussten verletzte Personen gesucht und gerettet werden. Haus 1 konnte nur über das Fenster im 1. OG betreten werden. Im 2. OG wurde eine verletzte Person gefunden, in das 1. OG transportiert und von dort mittels Leiterhebel aus dem Gebäude befördert. In Haus 2 war der Zugang zur verletzten Person durch eine schwere Betonplatte versperrt. Mit einem Mehrzweckzug (Greifzug) wurde die Betonplatte weggeklappt und die Person gerettet.

Nach der Übung ging es zu unserem Lager auf den Wasserübungsplatz in Barme. Es gab lecker Essen vom Grill. Im Anschluss folgte ein Fußballspiel gegen die Jugendlichen des Dogodogo Centre.

Am nächsten Morgen wurde aufgeräumt, die Zelte abgebaut und die Rückfahrt angetreten.

Unsere Jugendgruppe erhält einen Einsatzauftrag und einen Einsatzabschnitt.

Unsere Jugendgruppe wurde als Bergungsgruppe eingesetzt.

Eine Person wurde mittels Leiterhebel aus dem Gebäude gerettet.

Beim Abendessen wurde Freundschaft mit den Jugendlichen aus Tansania geschlossen.

Den Jugendlichen aus Tansania wurde die Technik des THW erklärt.

Über drei Stunden lang wurde Fußball gespielt.

Hansa-Park in Blau

Bereits zum siebten Mal fand am 25.09.2016 die Aktion "Hansa-Park in Blau" der THW-Jugend Schleswig-Holstein e.V. statt.

Unsere Jugendgruppe hat es sich natürlich nicht nehmen lassen, an dieser tollen Aktion teilzunehmen.

Unsere Junghelfer teilten sich in kleine Gruppen auf, erkundeten alles nach Lust und Laune und hatten einen schönen, sonnigen und ereignisreichen Tag im Hansa-Park.

Die Achterbahn war nur eine der zahlreichen Attraktionen.

Jugendausflug "Blaue Zukunft" - Gemeinsam hoch hinaus!

Nach der "Blauen Nacht" für die über 18-Jährigen und dem "Blauen Nachmittag" für die über 60-Jährigen hat man sich in der THW-Geschäftsstelle für die Junghelfer den Jugendausflug "Blaue Zukunft" ausgedacht. Zu eben diesem Jugendausflug lud am 3. Dezember 2016 die THW-Geschäftsstelle Hamburg gemeinsam mit der Landeshelfervereinigung Hamburg e.V. und mit Unterstützung der THW-Jugend Hamburg e.V. alle Hamburger THW-Jugendgruppen zu einem rund zweistündigen Kletterkurs in die Nordwandhalle in Hamburg-Wilhelmsburg ein.

Rund 50 Junghelfer folgten der Einladung. Nach einer Einweisung hatten die Jugendlichen die Möglichkeit sich in Kleingruppen an verschiedenen Kletterelementen auszuprobieren. Im Anschluss an das Klettern wurde gemeinsam zu Mittag gegessen; es gab ein Burger-Buffet.

In diesem Bereich ging es auf bis zu 10 Meter Kletterhöhe.

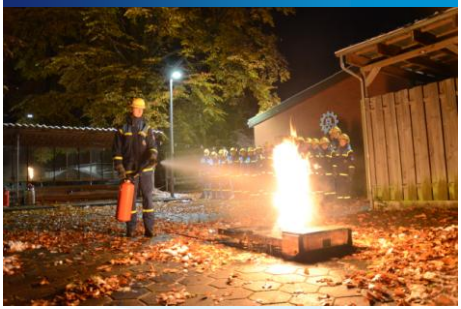
Rund 50 Junghelfer folgten der Einladung.

Die THW-Jugend Hamburg-Nord war zahlreich vertreten.

Ausbildung

Neben der allgemeinen Jugendarbeit, bei der die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen in der Gemeinschaft gefördert und die Zusammengehörigkeit in der Gruppe gestärkt wird, kam die Ausbildung natürlich nicht zu kurz, bei der unsere Junghelfer in spielerischer Form an die Technik des THW herangeführt werden. Sie lernen, wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt, Stege baut, Hindernisse überwindet und vieles mehr.

Brandschutzausbildung in Theorie und Praxis.



Verbinden von zwei Hölzern mittels Zapfen und Zapfloch.

ENTWICKLUNG / EHRUNGEN / AUSZEICHNUNGEN

Entwicklung der Mitgliederzahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jungs	23	28	27	21	20	14
Mädchen	5	6	7	7	9	4

Stand: jeweils im März des Jahres

Ehrungen und Auszeichnungen 2016

Leistungsabzeichen der THW-Jugend in Bronze

Sarjo Ceesay

Saskia Engel

Ryan Stemmler

Vanessa Stubba

Leistungsabzeichen der THW-Jugend in Silber

Finn Diedrichsen

Sören Quehl

Jon Rasmus Rövensthal

Leistungsabzeichen der THW-Jugend in Gold

Thomas Eigenseer

Melina Witt

THW-Helferzeichen in Gold

Thomas Eigenseer

Urkunde für überdurchschnittliche Dienstbeteiligung (mehr als 1.000 Dienststunden im Jahr)

Thomas Eigenseer

Sören Quehl

Vanessa Stubba

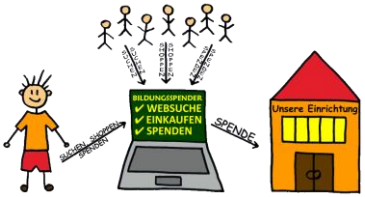
Sarjo, Finn, Jon Rasmus, Vanessa, Saskia, Benjamin (OV Fürth), Ryan und Sören (untere Reihe) legten ihr Prüfung zum Leistungsabzeichen Bronze und Silber in einer großen Prüfung im OV Hamburg-Wandsbek ab.

Melina legte ihre Prüfung für das Leistungsabzeichen Gold im Rahmen einer Kombinationsprüfung bei ihrer Grundausbildungsprüfung ab.

Thomas legte die Prüfung zum Leistungsabzeichen Gold während des Bundesjugendlages ab. Erster Gratulant war THW-Landesbeauftragter Dierk Hansen.

Für besondere Verdienste um das Technische Hilfswerk wurde Thomas Eigenseer am 27.09.2016 das Helferzeichen in Gold in dankbarer Würdigung seiner steten Einsatzbereitschaft und des besonderen Engagements verliehen.

Unterstützen Sie uns kostenlos!
Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts bei Bildungsspender.de unter:



bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord

Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1600 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial oder Reisen.

So funktioniert Bildungsspender

Wir erhalten durch jeden Einkauf über Bildungsspender eine Spende. Wie das genau funktioniert, erklärt ein vierminütiges Video:
bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord/erklaervideos
Um keinen Einkauf mehr zu vergessen, einfach unsere Projektseite als Startseite einrichten oder sich durch Shop-Alarm automatisch erinnern lassen, sobald die Seite eines Partner-Shops aufgesucht wird:
bildungsspender.de/thw-jugend-hamburg-nord/shop-alarm

Das können Sie für uns erreichen

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher **Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr**.
Gewerbetreibende, die zum Beispiel Büromaterial kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können **mehrere tausend Euro pro Jahr erlösen**.

THW-Jugend
spielend helfen lernen

THW-Jugend Hamburg-Nord e.V.

Carl-Cohn-Straße 36-38 · 22297 Hamburg

Tel.: 0 40 / 51 49 19 30 (Di. 18-21 Uhr)

Tel.: 01 51 15 52 70 45

Fax: 0 40 / 67 59 35 93

jugend@thw-hamburg-nord.de

www.thw-jugend-hamburg-nord.de

www.facebook.com/THW.Jugend.Hamburg.Nord